

# Presse-Information

P197/22  
05. April 2022

## **Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues Schaffen“: 200.000 Euro für die Gewinner-Projekte im Jahr 2022**

Mit Einfallsreichtum und Zusammenarbeit haben die Teilnehmenden am BASF-Kooperationswettbewerb neue Lösungen und Angebote für verschiedene Zielgruppen geschaffen. Aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar hatten Vereine und gemeinnützige Organisationen insgesamt 62 Vorschläge eingereicht. Jetzt hat BASF 20 Kooperationsprojekte ausgewählt und im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements als die diesjährigen Gewinner gekürt. Die Gesamtfördersumme beträgt insgesamt 200.000 Euro.

„Gemeinschaft und Zusammenarbeit kann man gar nicht hoch genug einschätzen. Das stimmt nicht erst in Zeiten von Pandemie, Krieg und Krisen. Uns ist es ein Anliegen, diese Werte ganz konkret in der Metropolregion Rhein-Neckar zu fördern und zu stärken. Es ist schön zu sehen, dass wir auch im sechsten Jahr von *Gemeinsam Neues Schaffen* eine rege Beteiligung und hervorragende Projekte haben. Von den Ergebnissen werden verschiedene Zielgruppen in der Region profitieren. Aufgrund der andauernden Pandemie haben wir uns entschieden, die Siegerteams, statt mit der traditionellen Prämierungsveranstaltung mit einem Sommerfest zu ehren“, so Karin Heyl, Leiterin Social Engagement bei BASF.

Unter den prämierten Projekten sind zum Beispiel:

- „Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage: Bouldern“ – Für Inklusion sensibilisieren, Spaß an Sport und Bewegung vermitteln;

- "Beweg dich, deine Seele dankt es dir!" – Ein Projekt zur Förderung der psychischen Widerstandskraft mithilfe körperlicher Aktivität;
- „Nibelungen Escape Room“ – Jugendliche kreieren Neues, gemeinsam in einem künstlerischen Prozess.

### **Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues Schaffen“**

- Der Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues Schaffen“ fand zum sechsten Mal statt. BASF unterstützt damit erneut gemeinnützige Organisationen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die sich in Kooperationen über ihr eigenes Themenfeld hinaus für ein lebendiges und lebenswertes Umfeld engagieren.

### **Die soziale Teilhabe in der Region stärken**

- Ziel der Kooperationsprojekte ist, dass engagierte Menschen mit- und voneinander lernen, neue Angebote für ihre Zielgruppen entwickeln und für sich selbst Zugang zu neuen Zielgruppen eröffnen. Daher müssen je Bewerbung mindestens zwei themenübergreifende Institutionen einen gemeinsamen Projektvorschlag einreichen.
- Unterstützte Projekte müssen darüber hinaus einen Fokus auf die Bereiche „Teilhabe & Integration“ oder „Forschen & Entdecken“ aufweisen.
- Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine BASF-interne Jury. Im zweiten Schritt wird auf Basis der finalen Anträge die individuelle Fördersumme für jedes einzelne Projekt festgelegt – die Mindestfördersumme beträgt 5.000 Euro.

Bei einem online veranstalteten Co-Creation Workshop im Februar diskutierten die Vertreter der prämierten Projekte ihre Konzepte und entwickelten sie weiter.

## Die prämierten Projekte im Überblick

Projekttitle und Beschreibung	Organisation
<p><b>„Weg bereiten“</b> Die Teilnehmenden werden im Verein über die Zugänge der gemeinsamen sportlichen Aktivität auch auf dem Weg durch Kindheit und Jugend begleitet.</p>	<p>SG 04 Limburgerhof Mehrgenerationenhaus Limburgerhof JugendKulturZentrum Limburgerhof</p>
<p><b>"In Shalom, Sälām und Frieden"</b> Jüdisch-Muslimisch-Christliche Zusammenarbeit gegen Rassismus, Antisemitismus und Islamophobie</p>	<p>Kultur-der-Religionen/Jüdische-Kultur Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit Ökumenisches Bildungszentrum Sanctclara Mannheim Stadtbibliothek Mannheim</p>
<p><b>„Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage: Bouldern“</b> Für das Thema Inklusion zu sensibilisieren sowie Spaß an Sport und Bewegung zu vermitteln.</p>	<p>Turn- und Sportgemeinschaft Lachen-Speyerdorf 1910 e. V. Liebe Leute gGmbH Boulderhalle Neustadt OHG</p>
<p><b>„Beweg dich, deine Seele dankt es dir!“</b> Allgemeines Ziel ist für die Kooperationspartner, zur Verbesserung der Lebensumstände für Menschen mit seelischen Belastungen beizutragen.</p>	<p>Eisenbahner-Sportverein 1927 e.V. Ludwigshafener Initiative gegen Depression Büro Sozialer Zusammenhalt Dichterquartier</p>
<p><b>„Alpha-Gesundheitsförderung“</b> Gesundheitskompetenzen von funktionalen Analphabeten zur Bewältigung der Pandemie stärken.</p>	<p>SALuMa e.V. (Selbsthilfegruppe Analphabeten Ludwigshafen-Mannheim e.V.) Mehrgenerationen-Haus der Diakonie Ludwigshafen</p>
<p><b>„Nibelungen Escape Room“</b> Ziel: Die Jugendlichen kreieren in einem künstlerischen Prozess etwas gemeinsam. Sie werden einen Nibelungen Escape Room erschaffen.</p>	<p>Nibelungenfestspiele gGmbH ALISA-Zentrum Worms / ALISA-Stiftung</p>
<p><b>„Forscher:Zeit“</b> Das übergreifende Ziel des Projekts ist, naturwissenschaftliche Forschung allen Kindern zugänglich zu machen – unabhängig von sozialökonomischem Hintergrund, geografischer Herkunft oder körperlichen und geistigen Fähigkeiten.</p>	<p>Habito e.V. EMBL</p>
<p><b>„HandbALL x IGS Edigheim – Gemeinsam zum Erfolg“</b> Man möchte das Potential der speziellen Handballspielform Streethandball nutzen, um bei den Schülerinnen und Schülern Kreativität und Energie freizusetzen, um verfestigte Strukturen aufzubrechen und Kernwerte wie Teamgeist, Respekt, Toleranz und Fairplay zu vermitteln.</p>	<p>Integrierte Gesamtschule Edigheim TSG Friesenheim</p>
<p><b>OnET „On Equal Terms – auf Augenhöhe“</b></p>	<p>Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. Diakonisches Werk Heidelberg</p>

Ziel ist, Qualifizierungs- und Begegnungsangebote für Engagierte und Geflüchtete zu planen und durchzuführen.	angefragt: Kurpfälzisches Museum
<b>„Sport mit der Natur – Sport in der Natur“</b> Der Sportverein will mit dem NABU kooperieren, um die bestehenden Sportanlagen ökologisch aufzuwerten und für die Natur und Vereinsmitglieder nachhaltig zu gestalten.	TSV Rot- Weiß Auerbach NABU Kreisverband Bergstrasse
<b>„Wir lernen analog und digital mit Kopf, Herz und Hand – Unser Bauwagenprojekt“</b> Schule neu denken – den Wald erleben – Miteinander und Füreinander lernen – digitale Kompetenzen erwerben und langfristig ein Natur- und Umweltbewusstsein schaffen.	Förderverein Haidwaldschule Grundschule Maxdorf Haidwaldschule Ortsgemeinde Maxdorf
<b>„Klimaschutz für alle Menschen dieser Welt“</b> Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Beeinträchtigungen in den Mittelpunkt stellen, die sonst nicht die Aufmerksamkeit bekommen, die sie bedürfen. Zusammenarbeit am gemeinsamen Thema: Klimaschutz - Bäume und Bienen für das Klima	Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied-Feldkirchen Caritasheim St. Elisabeth-Tagespflege Stadt Lampertheim
<b>„Kochen Lernen in inklusiven Kochkursen“</b> In inklusiven Kochkursen sollen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam, abseits von Schule und häuslicher Küche kochen lernen. Alle Teilnehmer*innen werden auf ihrem Niveau „abgeholt“ und erfahren Wertschätzung.	Wir DABE!! Durch Akzeptanz Behinderung erfolgreich integrieren e.V. Hilfe zum Leben e.V. TSV Birkenau e.V.
<b>„Handball inklusiv – jeder gehört dazu“</b> Nicht nur im Rahmen der eigenen Jugendarbeit soll ein Beitrag zur Gesellschaft geleistet werden, sondern auch unter Beteiligung der Nachwuchsspieler mit sozialen Einrichtungen der Region kooperiert werden.	TSG 1881 Friesenheim e.V LiLi - Leben in Landau inklusiv-Projekt zur Sozialraumorientierung Ambulante Dienste Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus Caritas-Altzentrum St. Bonifatius Haus St. Matthias Schifferstadt
<b>Gemeinsam vereinen von „Sport und Kultur“</b> Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit auch für außerschulische Aktivitäten, wie für Sport und Musik zu begeistern, um ihre Hobbys und Interessen zu erweitern.	DJK Oppau Sportgemeinschaft 1919 Ludwigshafen e.V. GeArt Kunst- und Kulturverein Ludwigshafen e.V.
<b>„Ausbildung von Medienlots*innen in Mannheim“</b>	zeitraumexit e.V. DRK-Kreisverband Mannheim e.V.

Ziel des Projekts ist es eine Gruppe von Jugendlichen zu zertifizierten Medienlots*innen auszubilden	
<p><b>„open Weekend“</b>  Offenes Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie Beitrag zur Integration dieser in die Gesellschaft durch Bewusstseins-schaffung bei nicht-Behinderten Personen.</p>	TFC 1861 e.V. Ludwigshafen Lebenshilfe Ludwigshafen/ Rhein
<p><b>„Entdecken-Erfinden-Selberrmachen“</b>  Das Ziel ist es Grundschulkinder für Technik und Informatik zu begeistern. Die Arbeit in der Jugend forscht AG basiert darauf, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass Lernen auch bedeutet, den Dingen auf den Grund zu gehen durch nachdenken, forschen und probieren.</p>	Förderverein der Jugend forscht AG Neustadt an der Weinstraße Hans-Geiger-Grundschule, Neustadt an der Weinstraße
<p><b>„Engagement im Tandem“</b>  Im Projekt “Engagement im Tandem” geht es primär um die Durchführung eines Inklusionskonzepts, dass es Menschen mit Behinderung ermöglicht, sich als Volunteer bei Sportveranstaltungen in der Metropolregion Rhein-Neckar zu engagieren.</p>	German Volunteers gUG Special Olympics Baden-Württemberg e.V.
<p><b>„Singfest 2022“</b>  Förderung des Singens bei Kindern und Senioren. Niederschwelliger Einstieg in die Welt der Musik.  Generationsübergreifendes Singen und Musizieren.</p>	Bürgerstiftung Weinheim Musikschule Badische Bergstraße (& Bürgerstiftung Weinheim) Helen-Keller-Schule Weinheim Bodelschwingh-Heim Weinheim